

EvaS Frankfurt University of Applied Sciences

Prof. Dr. Christian Baun (persönlich)

Auswertungsbericht LV-Evaluation: Individuelle Ergebnisse

Guten Tag Prof. Dr. Christian Baun,

Sie erhalten hiermit die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Evaluationsfragebögen zur Lehrveranstaltung:

"Betriebssysteme und Rechnernetze Vorlesung".

Sie haben den Fragebogen für Seminare und Vorlesungen verwendet.

Neben den Skalafragen, die thematisch geordnet in der 1., 3. und 4. Fragegruppe zu finden sind, geht es in der 2. Fragengruppe um das Thema Lernzuwachs.

Die Darstellung der Ergebnisse aus dieser Gruppe wird durch eine Grafik illustriert, bei der der Mittelwert der studentischen Selbsteinschätzung vor (rot) und nach (gelb) dem Besuch des Moduls ausgewiesen ist. Zusätzlich wird der Lernerfolg als Prozentzahl ausgedrückt.

Sie finden diese Grafik im Anschluss an die Profillinie, welche die Mittelwerte der Skalafragen darstellt.

Zum Abschluss der Auswertung sind die gesamten offenen Antworten Ihrer Studierenden wiedergegeben.

Bitte führen Sie in einer der nächsten Sitzungen auf Grundlage der Auswertung das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden, dies ist ein wesentlicher Teil des Evaluationsverfahrens! Bei Fragen hierzu können Sie sich gerne an uns wenden.

Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme und hoffen, dass Sie diese Ergebnisse als nützlich empfinden.

Ihr EvaS Team

P.S.: Sie haben Vorschläge zur Verbessserung des Evaluationsprozesses an unserer Hochschule? Unter 069/1533-2618 oder evas@fra-uas.de erreichen Sie uns.

Prof. Dr. Christian Baun



Betriebssysteme und Rechnernetze Vorlesung (s23_2_P278_2) Erfasste Fragebögen = 33

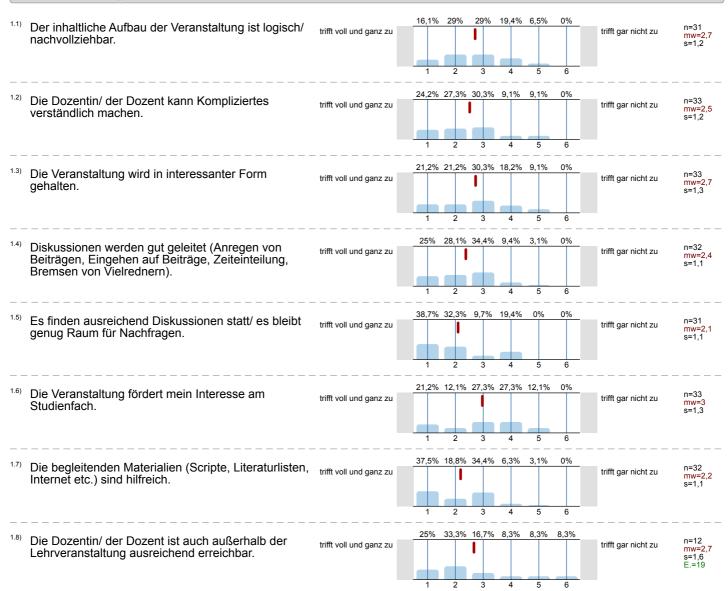
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Relative Häufigkeiten der Antworten Fragetext Rechter Pol n=Anzahl mw=Mittelwert s=Std.-Abw. E.=Enthaltung

1. Bitte geben Sie an, inwiefern jede der folgenden Aussagen auf diese Lehrveranstaltung zutrifft oder nicht zutrifft. Bitte kreuzen Sie jeweils nur ein Kästchen an.

Histogramm

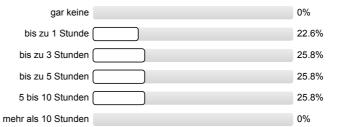
Skala



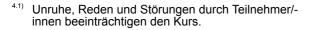
2. Lernzuwachs

Ich finde das Thema der Veranstaltung interessant. 50% 15,6% 9,4% ^{2.1)} So ist es jetzt <u>nach</u> der Veranstaltung: trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu 6.1% 9.1% 24.2% 36.4% 15.2% 9.1% ^{2.2)} So war es vor der Veranstaltung: trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu mw=3,7 s=1,3 Ich weiß sehr viel über das Thema der Veranstaltung 16,1% 41,9% 12,9% 12,9% 3,2% ^{2.3)} So ist es jetzt <u>nach</u> der Veranstaltung: trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu 9.1% 21.2% 27.3% 36.4% ^{2.4)} So war es vor der Veranstaltung: n=33 mw=4,8 s=1,3 trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu Ich kann die Inhalte der Veranstaltung anwenden. 9,1% 18,2% 39,4% 15,2% 15,2% ^{2.5)} So ist es jetzt <u>nach</u> der Veranstaltung: n=33 mw=3,2 s=1,3 trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu 3.1% 6.3% 6.3% 21.9% 18.8% 43.8% ^{2.6)} So war es vor der Veranstaltung n=32 trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu mw=4,8 s=1.4 3. Anforderungen und Arbeitsbelastung 16,7% 16,7% 26,7% 6,7% 26,7% 6,7% 3.1) War Ihr Vorwissen ausreichend, um dem Kurs n=30 viel zu gering voll und ganz mw=3,3 s=1,6 folgen? 15,2% 6,1% 39,4% 39,4% An wievielen Veranstaltungsterminen haben Sie 0% (gar nicht) 100% (an allen) teilgenommen? 0% 6.3% 15.6% 43.8% 25% 9.4% Wie bewerten Sie den erforderlichen Vor- und viel zu niedrig viel zu hoch mw=4,2 s=1 Nachbereitungsaufwand im Verhältnis zum Lernergebnis? 12,5% 12,5% 28,1% 18,8% 15,6% 12,5% Der Arbeitsaufwand entspricht den in der trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu Veranstaltung zu erwerbenden ECTS-Punkten (1 ECTS = 30 Stunden Gesamtaufwand)

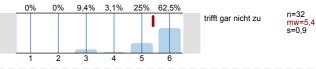
3.5) Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche zur Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung?



4. Studentischer Beitrag zur Lehrqualität und Rahmenbedingungen

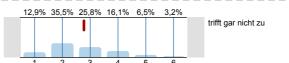






4.2) Die Studierenden tragen zu einer produktiven Arbeitsatmosphäre bei.





n=31 mw=2,8 s=1,3

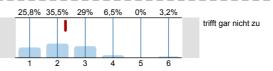
n=31

mw=2,3 s=1,1

n=31

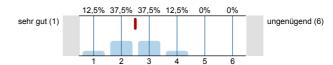
4.3) Die räumlichen Bedingungen der Veranstaltung sind angemessen.





5. Was wir sonst noch gerne von Ihnen wüssten....

Melche Schulnote (von 1 - 6) würden Sie der Lehrveranstaltung insgesamt geben?



n=32 mw=2,5 s=0,9

Profillinie

Teilbereich: Fb 2 LV-Evaluation
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Christian Baun

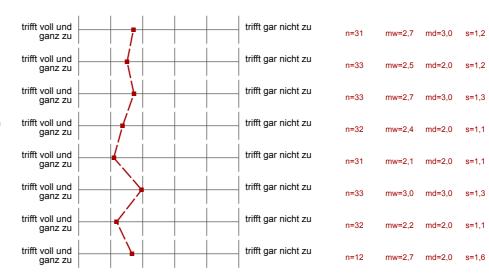
Titel der Lehrveranstaltung: Betriebssysteme und Rechnernetze Vorlesung

(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

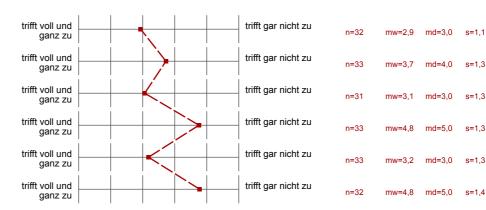
1. Bitte geben Sie an, inwiefern jede der folgenden Aussagen auf diese Lehrveranstaltung zutrifft oder nicht zutrifft. Bitte kreuzen Sie jeweils nur ein Kästchen an.

- 1.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/ nachvollziehbar.
- 1.2) Die Dozentin/ der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.
- 1.3) Die Veranstaltung wird in interessanter Form gehalten.
- 1.4) Diskussionen werden gut geleitet (Anregen von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).
- 1.5) Es finden ausreichend Diskussionen statt/ es bleibt genug Raum für Nachfragen.
- 1.6) Die Veranstaltung f\u00f6rdert mein Interesse am Studienfach.
- Die begleitenden Materialien (Scripte, Literaturlisten, Internet etc.) sind hilfreich.
- 1.8) Die Dozentin/ der Dozent ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung ausreichend erreichbar.



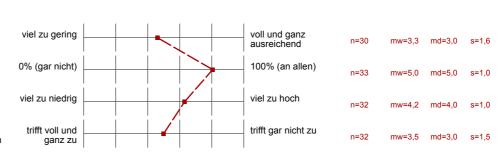
2. Lernzuwachs

- 2.1) Ich finde das Thema der Veranstaltung interessant. - So ist es jetzt nach der Veranstaltung:
- 2.2) Ich finde das Thema der Veranstaltung interessant. So war es vor der Veranstaltung:
- 2.3) Ich weiß sehr viel über das Thema der Veranstaltung. - So ist es jetzt nach der Veranstaltung:
- 2.4) Ich weiß sehr viel über das Thema der Veranstaltung. - So war es vor der Veranstaltung:
- 2.5) Ich kann die Inhalte der Veranstaltung anwenden. - So ist es jetzt nach der Veranstaltung:
- 2.6) Ich kann die Inhalte der Veranstaltung anwenden. So war es vor der Veranstaltung



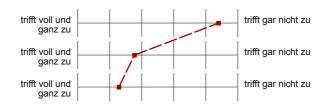
3. Anforderungen und Arbeitsbelastung

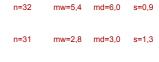
- 3.1) War Ihr Vorwissen ausreichend, um dem Kurs folgen?
- 3.2) An wievielen Veranstaltungsterminen haben Sie teilgenommen?
- 3.3) Wie bewerten Sie den erforderlichen Vor- und Nachbereitungsaufwand im Verhältnis zum Lernergebnis?
- Der Arbeitsaufwand entspricht den in der Veranstaltung zu erwerbenden ECTS-Punkten (1 ECTS = 30 Stunden Gesamtaufwand)



4. Studentischer Beitrag zur Lehrqualität und Rahmenbedingungen

- 4.1) Unruhe, Reden und Störungen durch Teilnehmer/-innen beeinträchtigen den Kurs.
- 4.2) Die Studierenden tragen zu einer produktiven Arbeitsatmosphäre bei.
- 4.3) Die räumlichen Bedingungen der Veranstaltung sind angemessen.





mw=2,3 md=2,0

s=1,1

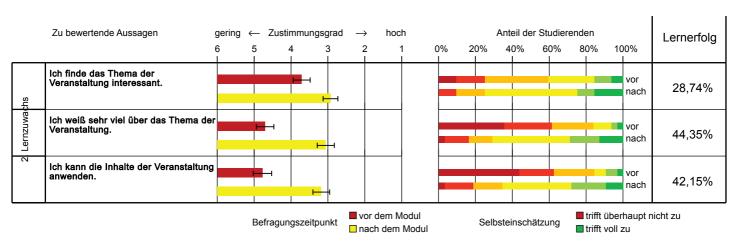
n=31

5. Was wir sonst noch gerne von Ihnen wüssten.....

5.1) Welche Schulnote (von 1 - 6) würden Sie der Lehrveranstaltung insgesamt geben?



Lernerfolgsevaluation



Grafische Darstellung adaptiert nach Raupach et al. Med Teach 2011; 33: e446-ee453.

Die Fehlerbalken im linken Teil der Grafik entsprechen den Standardfehlern.

Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Was wir sonst noch gerne von Ihnen wüssten 52) Was ist besonders gut an dieser Veranstaltung?	
-offene Cohrpeson -sehr interessante Vortragsmeise	Prof Dan Isn Symplethicker
Die genaue erhlävung und sinnvolle beispiele.	Guter Dozent
Ner Typ on de Tafel ist sell sympathisch	hichls
Begüsterung des Professors, interessante Thenen	Selv renginates Thomas, for salurery star 20 hours and months with vertical Starte.
Der Dozent ist Sympathisch! Geter Humor!	Sehr kompedanter Dozent
in loser kaufen, ich sehe nicht Los sie hreinen, wenn sie mit Nand dos reigen	gute möglichkeiten der Übungsstunden (verschiedere Tage zu un terschiedlicher Zeit)
Möglichkeit auf Nachfrage	- wenn Fragen sind, sind sie immer antusprechende helfen in den Vorlesengsveranstaltungen sowie in den Übungen - sie versuchen die Vorlesung immer watig und nicht ta trocken to gestalten

5.3) Ihre Verbesserungsvorschläge:	
schon sehr wenpitziert, wenn non han bis hum. Vorwissen hat -> evtl. poar Begriffe öfter exhañon, auch venn man sich wiederhalt	Keine
- etwas langsamar sprechen - Cautstarke etwas erhöhen	Mikrofon reparteren.
lien CPP mehr ist eine Sprache die Beikenir bortschmerzen austöst	En besten viller bisschen einsacher ettliven und Wenifer Stoff vernhouen
Ich höfte in der Verlesung germe explizit die Spranhe C gelernt	Weniger Folien
Ranmlich weiter - eine Nadodnophe!	alles am Projekt muss selber erlernt learbeilet werden (die Vorlesung hilft nicht wirklich w"unnötig")
Körze Weniger Arbeitsaufwanal	keine :
Wenger Inhalt Projekt und Klawur-zu vel Abeitsqufund für \$5500 Punkk	